

Der Tag

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 213 für Anhalt und Thüringen. 1920 Nr. 479

Bezugspreis: 54 Pf. pro Quartal (Abgabe monatlich 18 Pf., 60 Pf. pro Halbjahr, 2.16 Pf. pro Jahr).
Morgens-Ausgabe
Anzeigenpreis: 30 Pf. pro Zeile pro Tag
Mittwoch, 27. Oktober

Der Deutschnationale Parteitag in Hannover

Für schnelle Neuwahl des Reichspräsidenten — Richtlinien der Sozialpolitik — Helfferich über die Lage

Zweiter Tag: Vormittags-Sitzung.

Am 26. Oktober, Hannover. Der zweite Sitzungstag der Deutschnationalen Parteitage wurde vom Parteivorstand unter Vorsitz des Reichspräsidenten am 26. Oktober um 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Der Parteitag begrüßte den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

„jämmerlichen Verfassung von Weimar dem Reichspräsidenten eine Aufgabe wichtiger Rechte zufälle, und daß es deshalb notwendig sei, diesen Mann in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand zu wählen.“

Das im 19. Artikel der Verfassung vom 11. März 1934, am 26. Oktober 1934, am 9 1/2 Uhr Vormittags eröffnet. Der Vorsitz in der Tagesordnung erließ der gewählte Vorsitzende Hülsmann. Das Wort für den folgenden Vortrag:

„Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ergreifen, die allen Mitteln auf die Funktion der Reichspräsidentenwahl der Wahl eines Reichspräsidenten im Zusammenhang mit dem durchgängigen Bestehen der Deutschnationalen Partei die Lösung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.“

Wiedererrichtung des nationalen Gebankens

... auf den es noch steht. In dem neuen Wahlkampf müssen wir eineinigkeit in dem...
... auf den es noch steht. In dem neuen Wahlkampf müssen wir eineinigkeit in dem...
... auf den es noch steht. In dem neuen Wahlkampf müssen wir eineinigkeit in dem...

Kurs der Berliner Börse vom 26. Oktober.

(Zu 2 Uhr feststellbare Kurse und vollständige Vorkursurse).

Bankdiskont.

Reichsb.-Disk. 7%, Lombarddisk. 8%, Holland-Disk. 8%, Belgien 8%, Christiania 7%, Kopenh. 7%, Hamburg 8%, London 7%, New York 7%, Wien 8%, Paris 8%, Schwitz 5%, Spanien 5%, Athen 8%, Bulg. 8%, Roum. 8%.

Gold Bank 9%, Silber Bank 8%, Kupfer Bank 7%, Eisen Bank 6%, Zinn Bank 5%, Blei Bank 4%, Weich Eisen Bank 3%, Hart Eisen Bank 3%, Kupfer Bank 3%, Zinn Bank 3%, Blei Bank 3%.

Devisenkurse.

| Kurs | Gold | Silber | Kupfer | Eisen | Zinn | Blei | Weich Eisen | Hart Eisen |
|--------------|-------|--------|--------|-------|------|------|-------------|------------|
| Belgisch 1/2 | 212.2 | 151.7 | 85.2 | 142.1 | 5 | 25.7 | 26.4 | 27.0 |
| Franken 1/2 | 117.0 | 70.0 | 35.0 | 117.0 | 4 | 14.0 | 14.5 | 15.0 |
| London 1/2 | 84.0 | 52.0 | 26.0 | 84.0 | 3 | 10.0 | 10.5 | 11.0 |
| New York 1/2 | 140.0 | 87.0 | 43.5 | 140.0 | 2 | 16.0 | 16.5 | 17.0 |
| Paris 1/2 | 192.0 | 118.0 | 59.0 | 192.0 | 1 | 22.0 | 22.5 | 23.0 |
| Wien 1/2 | 162.0 | 96.0 | 48.0 | 162.0 | 0 | 18.0 | 18.5 | 19.0 |
| Madrid 1/2 | 25.0 | 15.0 | 7.5 | 25.0 | 0 | 3.0 | 3.2 | 3.4 |
| Lissabon 1/2 | 24.0 | 14.0 | 7.0 | 24.0 | 0 | 2.8 | 3.0 | 3.2 |
| Brüssel 1/2 | 21.0 | 12.0 | 6.0 | 21.0 | 0 | 2.5 | 2.6 | 2.7 |
| Hankow 1/2 | 21.0 | 12.0 | 6.0 | 21.0 | 0 | 2.5 | 2.6 | 2.7 |

Deutsche Anleihen.

| Rechnung | Kurs | Rechnung | Kurs |
|--------------|-------|--------------|-------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Stadtelihen.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Preuß. Pfandbriefe.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Ausländ. Anleihen.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Losanleihen.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Bankaktien.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Ind. Hyp.-Pfd.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Die Buchstaben hinter dem Kurs bezeichnen die Aktienart (A) oder die Aktienklasse (K). Die Buchstaben hinter dem Kurs bezeichnen die Aktienart (A) oder die Aktienklasse (K). Die Buchstaben hinter dem Kurs bezeichnen die Aktienart (A) oder die Aktienklasse (K).

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |

Fortlaufende Notierungen.

| Kurs | Rechnung | Kurs | Rechnung |
|--------------|----------|--------------|----------|
| Rechnung 1/2 | 90.00 | Rechnung 3/4 | 90.00 |
| 10 1/2 1/2 | 90.00 | 10 3/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/4 1/2 | 90.00 | 10 1/2 1/2 | 90.00 |
| 10 1/8 1/2 | 90.00 | 10 1/4 1/2 | 90.00 |
| 10 1/16 1/2 | 90.00 | 10 1/8 1/2 | 90.00 |